

WIP – Wir in Pullach e.V.
Unabhängige Wählervereinigung

1. Vorsitzender: Reinhard Vennekold
Fritz-Gerlich-Straße 15
82049 Pullach i. Isartal

Tel. 089.72 71 92 31
reinhard.vennekold@wir-in-pullach.de

Kontoverbindung:
WIP – Wir in Pullach e.V.
IBAN DE97 7025 0150 0027 5480 49

www.wir-in-pullach.de
Pullach, 19.10.2022

An die
1. Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund
und die Damen und Herren des Gemeinderats
der Gemeinde Pullach i. Isartal
Johann-Bader-Straße 21
82049 Pullach i. Isartal

Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die WIP-Fraktion möchte folgenden Antrag für eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss über die Errichtung einer Lärmschutzwand Bauabschnitt 2 (Verlängerung der bestehenden, neuen Lärmschutzwand bis weit hinter der Fußgängerbrücke) vom 26.04.2022 TOP 7, durch den 84 Bäume gefällt werden müssen und Kosten in Höhe von mehr als 1,0 Mio. Euro verursacht werden, wird aufgrund neuer Tatsachen aufgehoben.

Alternativvorschlag:

Die Errichtung einer Lärmschutzwand Bauabschnitt 2 entlang der B11 wird zurückgestellt und gleichzeitig ein neues Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, die Auswirkungen des neuen Flüsterbelags auf die Lärmbelästigung zu beurteilen.

Begründung:

Fachleute gehen davon aus, dass ein Flüsterbelag eine Wirkung erzielt, die etwa gleich ist, wenn der Verkehr auf der Straße um mehr als die Hälfte reduziert würde. Der Beschluss des Gemeinderats am 26.04.2022 wurde **vor der Baumaßnahme des neuen Flüsterbelags auf der B11** gefasst, ohne jedoch die Lärmreduzierung des neuen Flüsterbelags abzuwarten bzw. neu zu begutachten. Bevor die Gemeinde nun eine Maßnahme umsetzt, mit der 84 gesunde Bäume gefällt werden müssen und Kosten von mehr als 1,0 Mio. Euro (Stand April 2022) verursacht, sollte die Gemeinde schon rein aus ökologischen Gründen, vor allem aber auch aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten den Beschluss aufheben und ein aktuelles Lärmgutachten erstellen lassen. Am nachhaltigen Handeln führt heute kein Weg mehr vorbei. Der Bestand an Laub- und Nadelbäumen ist geschützt. Sie sorgen für ein grünes, belebtes Ortsbild. Zudem gilt: je mehr grün wir in unsere Gemeinde haben, desto mehr tun wir für den Umweltschutz. (*Quelle: Gemeinde Pullach: Baumschutz*).

Die vorhandene Begrünung des geplanten Bauabschnitts 2 bietet den Anliegern nicht nur einen Sicht-/Lärmschutz, sondern der durch die Fahrzeuge verursachte Feinstaub wird durch den Baumgürtel abgehalten bzw. gefiltert. Ohne die 84 zu fällenden Bäume fehlt diese natürliche Feinstaubfilterung. Zudem können Bäume das CO₂ aus der Luft filtern und so der Klimakrise und den klimatischen Veränderungen entgegenzutreten.

Die WIP-Fraktion bittet um Zustimmung